

bet zum Dienste der Unreinigkeit, und von einer Ungerechtigkeit zu der andern: Also begehbet nun auch eure Glieder zum Dienste der Gerechtigkeit, daß sie heilig werden. 20. Denn da ihr der Sünde Knechte waret, da waret ihr frey von der Gerechtigkeit. 21. Was hattet ihr nun zu der Zeit für Frucht, welcher ihr euch jetzt schämet? Denn das Ende derselbigen ist der Tod. 22. Nun ihr aber seyd von der Sünde frey, und Gottes Knechte worden, habet ihr eure Frucht, daß ihr heilig werdet, das Ende aber das ewige Leben. 23. Denn der Tod ist der Sünden Sold, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben, in Christo Jesu unserm Herrn.

Evangelium am VII. Sonntage

nach Trinitatis, Marc. VIII, 1. - 9.

Su der Zeit, da viel Volckes da war, und hatten nicht zu essen, rieß Jesus seine Jünger zu sich, und sprach zu ihnen: 2. Mich jammert des Volckes, denn sie haben nun drey Tage

Lage